

# Mit Tabletten und Tape

*Dennis Arnold  
wird Team-Vizeweltmeister*

**Heidelberg.** (mir) Mit dem Traum einer Einzelmedaille war Dennis Arnold vom MSC Schatthausen zu den Weltmeisterschaften im Fahrradtrial in Riad gefahren. Letztlich sprang in der saudi-arabischen Hauptstadt aber „nur“ eine Silbermedaille im Teamwettbewerb und Platz fünf im Einzel der Junioren heraus. Der deutsche Elite-Meister hatte das Pech, dass er sich am Tag nach seiner Ankunft in Riad im Training eine Knieverletzung zuzog. Beim Teamwettbewerb einen Tag später fuhr der 18-Jährige mit Schmerztabletten und Tapeverband und holte mit Jonas Friedrich, Carl Christ, Oliver Widmann, Emilia Keikus und Nina Reichenbach hinter Spanien die Silbermedaille. Dennis Arnold holte hinter Jonas Friedrich (150) die meisten Punkte (140) für das deutsche Team.

Einen Tag später war die Qualifikation für das Einzelfinale der besten Sechs, das Arnold als einziger Deutscher und als Vierter unter 19 Teilnehmern erreichte. Gefahren wurde eine Runde, die aus fünf Sektionen mit sechs Wertungsabschnitten bestand. Die Maximalpunktzahl betrug also 300 Punkte.

Den freien Tag zwischen Qualifikation und Finale nutzte der Gaiberger, um das schmerzende Knie zu schonen. „Ich wollte im Einzel aufs Treppchen, ich hatte gut trainiert und galt durchaus Favorit für eine Medaille“, so Arnold. Doch die Verletzung beeinträchtigte ihn im Finale zu stark. Nach 40 Punkten in der ersten Sektion, 50 in der zweiten und 30 in der dritten, spürte er die Schmerzen immer mehr. Nach 40 Punkten in der vierten Sektion hätte er in der letzten sogar noch Dritter werden können, doch „ich habe mehr an mein Knie gedacht.“ Arnold gab nach dem ersten Hindernis mit 0 Punkten auf, ließ aber mit insgesamt 160 Punk-



Dennis Arnold vom MSC Schatthausen. F: privat

ten den Briten Eddie Weightman noch um 20 Punkte hinter sich. Titelverteidiger Travis Asenjo lieferte sich mit dem Belgier Ugo Theunissen einen höchst spannenden Zweikampf um Gold. Bei Punktgleichheit (260) entschieden drei Sektionen mit voller Punktzahl (60) für den Spanier gegenüber dem Belgier mit zweimal 60. Bronze holte der Franzose Louis Chasseuil (210 Punkte) vor Benat Seguro (Spanien, 190).

Wenn der Athlet selbst auch nicht ganz zufrieden war, der MSC würdigte die Leistungen Arnolds dennoch. „Es ist ein toller Erfolg, denn so oft haben wir in Wiesloch keinen WM-Zweiten und Fünften“, sagte der zweite Vorsitzende Reimund Wallum. Dass eine WM in Saudi Arabien stattfindet, das nicht als Hochburg im Fahrradtrial bekannt ist, liegt am Geld, dass der Veranstalter dem Weltverband UCI zahlt. Die WM der letzten Jahre waren in China und im Vorjahr in Abu Dhabi.